

Protokoll Jugendtag HaTTV 2026 (18.02.2026) – von Ann-Kristin Glegola verfasst

### **TOP 1: Begrüßung und Eröffnung**

Begrüßung durch Jugendwart Fynn Nierhoff

### **TOP 2: Feststellung der Anwesenheit**

21 Vereine anwesend (Nachfrage Peter: 28 Vereine mit gemeldeten Jugendmannschaften sind nicht anwesend), **147 Stimmen + 1 Stimme aus dem Präsidium**

### **TOP 3: Wahl des Tagungspräsidiums**

Vorschlag des JA: Torben Günther. Keine Gegenvorschläge

### **TOP 4: Jugendetat**

Jugendetat wurde mit der Einladung verschickt, wird ebenfalls gezeigt.

Rückfrage Christopher zu Sport Jugendcup sowie Jugendausschuss (Erhöhung der Posten in den letzten Jahren)

à Erklärung Arne: Tagessätze wurden erhöht für Anwesenheiten bei Veranstaltungen

à Erklärung Peter: Präsidium hat beschlossen, die Ehrenamtszuschale ab 01.07.2025 für einige Ausschüsse zu gewähren, daher stammt die Erhöhung

à Erklärung Wolfgang: Jugendcup sind Gutscheine für die erstplatzierten Vereine

Haushalt wird einstimmig verabschiedet

### **TOP 5: Aussprache zu den Berichten**

Berichte des Jugendwarts sowie der Beisitzer:innen sind mit der Einladung zugegangen

à Keine Rückfragen aus dem Plenum

### **TOP 6: Bericht Verbandstrainer**

**22 Vereine mit 154 Stimmen + eine Stimme aus dem Präsidium (insgesamt 155 Stimmen)**

TOP 6 wird verschoben, da der Verbandstrainer später kommt

### **TOP 7: Entlastung des Jugendausschusses**

**Entlastung des Jugendausschusses erfolgt einstimmig**

### **TOP 8: Wahlen**

Wahlen der Beisitzer:innen (4 Beisitzer:innen gewählt auf 2 Jahre)

à Nominierung des Jugendausschusses: Tobias Schwarz vom Meiendorfer SV und

Alexander Strötges von Germania Schnelsen zusätzlich zu den bisherigen Beisitzer:innen Arne Louis und Ann-Kristin Glegola

à Kurze Vorstellung der beiden neuen Kandidaten

Vorschlag Tagespräsident: Abstimmung en bloc

à **einstimmige Wahl aller 4 Beisitzer:innen**

## **TOP 9: Rückblick Mädchenprojekt & Diskurs**

Rückblick Mädchenprojekt (durch Antje)

Ausgangslage: gemeldete Spielerinnen (insbesondere in jüngeren Jahrgängen) geht stark zurück, daher Initiative mit Unterstützung durch die Alexander-Otto-Stiftung zur Mitgliederwerbung/Mitgliedergewinnung in den Vereinen.

Leider wurde wenig von den Vereinen abgerufen im Bereich Mitgliederwerbung und vereinsübergreifende Aktionen.

Sehr positiv: Mädchen-Event (guter Erfahrungswert in Niendorf), sowie Lehrgänge (haben letztes Jahr 5x stattgefunden), Antje berichtet zusammenfassend

Leichte Steigerung bei den gemeldeten Mädchen in den jüngeren Jahrgängen zu verzeichnen

Anmerkung Sabine: es wäre schön, auch Angebote für etwas ältere Mädchen im Anfängerbereich (sprich U13) zu schaffen

Austausch über Tipps zur Mitgliedergewinnung speziell bei Mädchen:

- Schul-AGs und Trainingsgruppen rein für Mädchen (insbesondere bei den Anfängerinnen)
- sozialer Aspekt sehr wichtig sowohl im Training als auch schon bei der Gewinnung
- nicht nur Mitgliedergewinnung sondern auch das Halten im Verein wichtig

Offene Fragen von Antje (Wunsch nach Feedback von den Vereinen):

Warum Angebote zur Mitgliedergewinnung (gefördert durch Alexander-Otto-Stiftung) nicht so angenommen?

à zu geringe Hallenkapazitäten (sowohl Größe als auch Zeiten) für zusätzliche Angebote

à auch personale Kapazitäten (Trainer:innen) begrenzt

à gerade (kleinere) Vereine im Aufbau der Jugendarbeit haben noch wenig ältere Jugendliche, aus denen sich Freiwillige und Trainer:innen rekrutieren, daher auch personelle Engpässe

Warum kaum gezielte Mädchenarbeit?

Wie kann der Verband in Hinblick auf Mädchen-Gewinnung und -Förderung unterstützen?

à Vorschlag Christopher: Verpflichtende Einheit in der C-Lizenz zu „Mädchen im Tischtennis“, dann dort ggf. eine Community aus Interessierten finden, dann anschließende Aus- und Fortbildung zu den Spezifika von Mädchentaining

Frage zum Vergleich mit anderen Verbänden? Unklar, anekdotische Evidenz sagt: ähnliche Problematik

## **zu TOP 6: Bericht des Verbandstrainers**

Bericht des Verbandstrainers

- grundsätzlich zufrieden mit dem Verbandskader
- deutliche Verjüngung sowohl bei Wettkämpfen als auch bei Sichtungen schon vorgegeben durch den DTTB, wonach sich dann auch die Jugendarbeit im Leistungssport im HaTTV richtet (z. B. Minikader)
- auch im Leistungsbereich bei den jüngeren Jahrgängen zeigt sich die Diskrepanz zwischen Jungen und Mädchen
  - Zunahme der Bedeutung von Einzeltraining, Privattraining, Tischtennis-Schulen (könnte ggf. kritisch werden für die Gewinnung von Trainer:innen im Verein und im Kader, wo die Verdienstmöglichkeiten geringer sind)
- gute/sehr gute Platzierungen bei überregionalen Veranstaltungen im jungen Bereich (insbesondere im norddeutschen Bereich noch Top-Platzierungen, auf Bundesebene wird es

dann schwieriger)

- Verbandskader II: Bindeglied zwischen Verbandskader 1 (U19 und U15) und Minikader
- insgesamt ca. 38 Kinder in den Verbandskadern (damit auch eine Steigerung in den letzten Jahren)
- Problematik: Fluktuation bei den Trainer:innen, da häufig Studierende/junge Erwachsene gewonnen werden können, die dann aber nur für einige Jahre dort sind
- gerade bei den älteren Jugendlichen (Jeffrey und Helen Wei, Lena Krüger, Annika Friese) große Talente mit sehr guten Ergebnissen
- auch im U13-Bereich erfreulich (Ole Nagel, Lars Hermes)
- Werbung für Aktionen mit/an den Schulen, Kontakte über Lehrkräfte, über Kamiar Laurentino im Fachausschuss Tischtennis
- Appell, dass sich Vereine zusammenschließen und hauptamtliche Trainer:innen bezahlen, da es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Trainer:innen zu finden

### **TOP 10: Mögliche Einführung Spielklasse Jugend 13 (Diskussion)**

Initiative von Antje, da in jüngeren Jahrgängen teilweise schnell der Wunsch nach Wettkampf besteht, die Mannschaften in den U15-Ligen aber teilweise schon deutlich älter sind.

Eindruck, dass in anderen Verbänden deutlich häufiger jüngere Ligen (U13, teilweise auch U11) zu finden sind.

Meinungsbild:

- ggf. beschränkt auf den Anfängerbereich („Anfängerstaffel U13“)
  - auch unabhängig von Leistungsaspekt nett für Nachwuchsspieler, etwas altershomogenere Ligen zu haben, niedrighschwelliges Angebot für den Einstieg in Wettkämpfe
  - offene Frage nach der Umsetzung: Ligensystem mit Auf- und Abstieg oder eher regionale Einteilung? Analogie zur Startter-Liga bei den Erwachsenen
  - Anregung nach mehr Transparenz im Meldeprozess (mehr Informationen aus den Vereinen), sodass aus Verbandssicht selbst geschaut werden kann, welche Mannschaften gut zusammenpassen würden (analog zu Absprachen, die teilweise im Vorfeld der Mädchen-Staffeln getroffen werden)
  - ggf. sogar eine Anfängerliga U11 und eine Anfängerliga U13, um sie an Wettkämpfe heranzuführen
  - offene Frage: soll es tatsächlich nur um das Alterskriterium gehen mit dem Ziel, gleich alte Gegner:innen zu haben oder soll das Leistungskriterium („Anfänger:innen, die das erste Mal Punktspiele spielen“) im Vordergrund stehen? → konkrete Frage für die Umsetzung der Idee
- Idee: Meinungsbild soll auf dem Jugendtag eingeholt werden, ob der Jugendausschuss einen Antrag für den Verbandstag am 18.05.2026 vorbereiten soll, um die Einführung solcher Spielklassen zu erwirken
- Einführung U13: 68 Stimmen dafür, 48 Stimmen dagegen, 39 Enthaltungen
  - Einführung U11: 33 Stimmen dafür, 64 dagegen, 58 Enthaltungen

### **TOP 11: Anträge**

#### **Antrag 1: SG WTB61/Eilbeck**

- Diskussion über die Berücksichtigung der Hamburger und Schleswig-Holsteiner Ferien
- Anmerkung aus dem Präsidium: wenn es geht, werden auch die Randwochenenden berücksichtigt, die ja nicht zu den Ferien zählen

**Abstimmung des Antrags: 17 Stimmen dafür, 103 dagegen, 35 Enthaltungen**

#### **Antrag 2: SG WTB61/Eilbeck**

- Annahme des Antrags würde eine Reduzierung der Spieltage von 5 auf 2-3 bedeuten

- Bedenken: letzter Spieltag liegt dann ggf. sehr früh
- es betrifft ca. 50% aller Staffeln (die dann entsprechend 6er-Staffeln sind)
- Betonung, dass der Punktspielbetrieb sehr wichtig für die Entwicklung von Mannschaftsgefühl und sozialen Kompetenzen ist, zudem auch für die Bindung zum Sport/zum Verein
- Hinweis, dass die Kombination aus Hin- und Rückspiel auch den Gedanken von „Revanche“ ermöglicht
- Hinweis, dass in der Hinrunde bei 21 Punktspielen (von ca. 800) eine Jugendmannschaft nicht angetreten ist
- ggf. unterschiedliche Betrachtung für Leistungs- und Breitensport (Wettkämpfe außerhalb des Trainingskontextes ermöglichen)

Abstimmung: 17 Stimmen dafür, 135 dagegen, 3 Enthaltungen

### **Antrag 3: SG WTB61/Eilbeck**

- Intention des Antrags: Doppel- und Mixed-Meldungen nur noch durch die Vereine
- Bezug auf einen Fall dieses Jahr bei den Hamburger Meisterschaften
- Keine Notwendigkeit gesehen, da bisher selten Probleme aufgetreten

Abstimmung: 17 Stimmen dafür, 97 Ablehnungen, 41 Enthaltungen

### **TOP 12: PSG**

Rechenschaftsbericht PSG wird vom Jugendwart vorgetragen (in Vertretung für Insa, die krankheitsbedingt nicht da sein kann)

- Bericht über Schulung der Kaderspieler:innen und beteiligten Eltern
- Erweiterung auf Gewaltprävention inkl. psychischer Gewalt auch im Sport
- Verweis auf die Homepage, wo von den PSG-Ansprechpersonen Ressourcen abgelegt haben (Leitfaden etc.)
- klare Rollentrennung bei Einzeltraining zwischen professionellem Training und privatem Kontakt notwendig
- Hinweis auf verschiedene Austauschmöglichkeiten im Bereich PSG in den einzelnen Vereinen, im HaTTV und im HSB

### **TOP 13: Verschiedenes**

#### **Unterstützung Turnierleitung**

- Beobachtung: häufige Probleme bei der Besetzung der Turnierleitung, Wunsch nach Unterstützung aus den Vereinen. Appell, Spieler:innen aus den Vereinen zu motivieren, an den Turnierleitungsteams teilzunehmen

#### **Umgangston**

- Jugendausschuss wünscht sich eine respektvollere Kommunikation sowohl auf Turnieren als auch telefonisch und per Mail. Auch Kritik gern respektvoll und konstruktiv.

#### **Betreuer\*innen-Nominierung**

- Ausgangssituation: Nominierung der Spieler:innen läuft in Rücksprache mit dem Jugendausschuss. Betreuer:innen hingegen werden von Stefan nominiert. Appell des Jugendausschusses diese Nominierungsentscheidungen zu respektieren